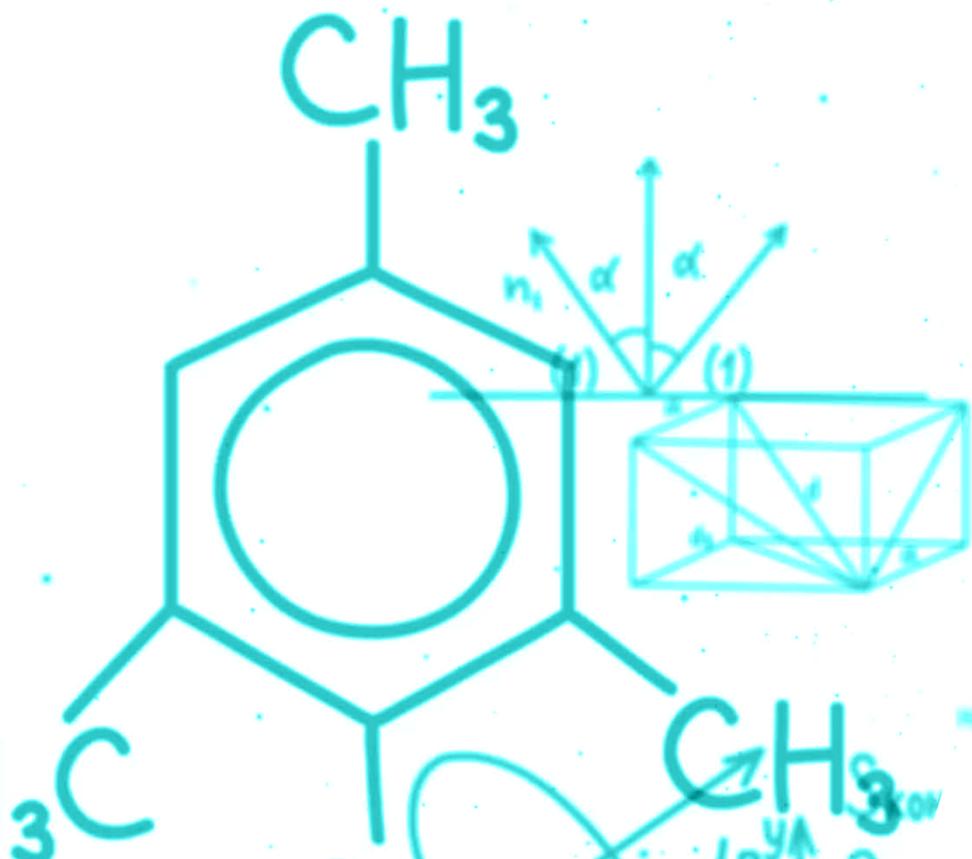


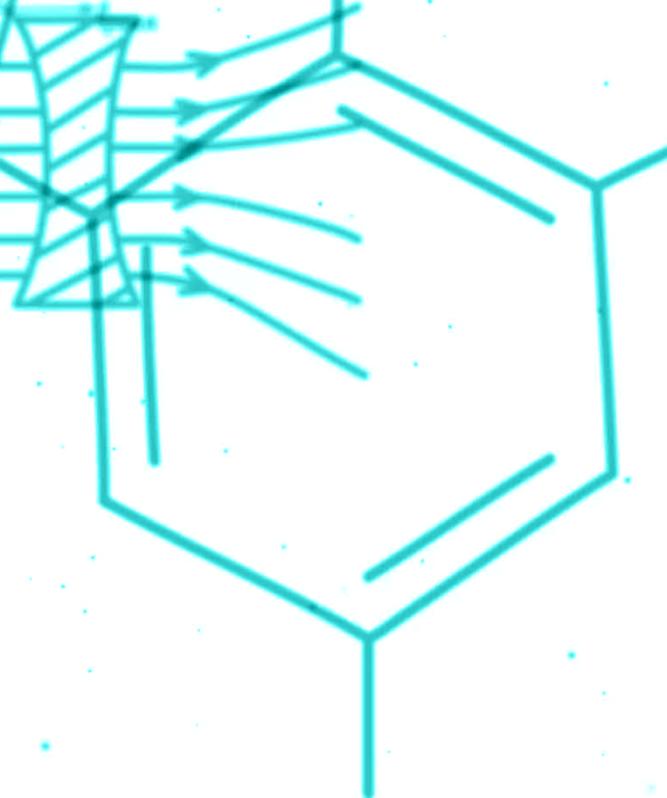
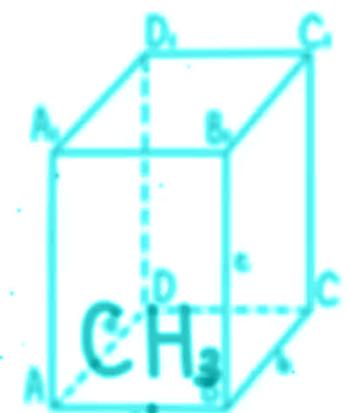
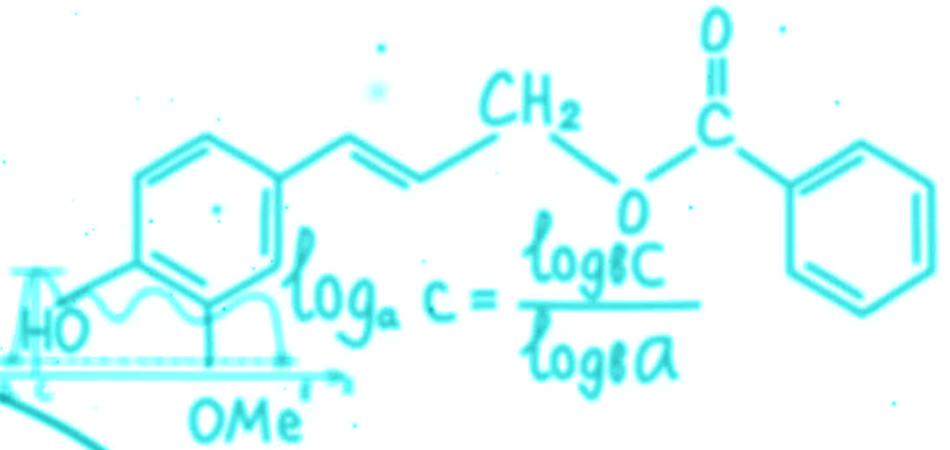
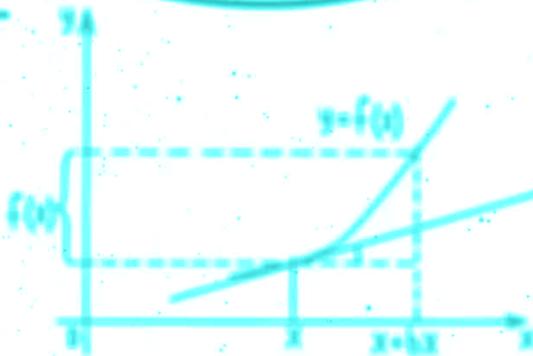
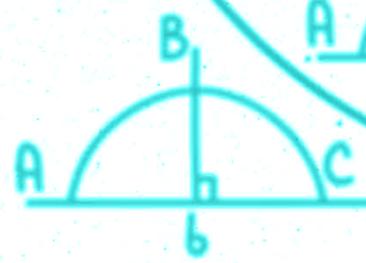
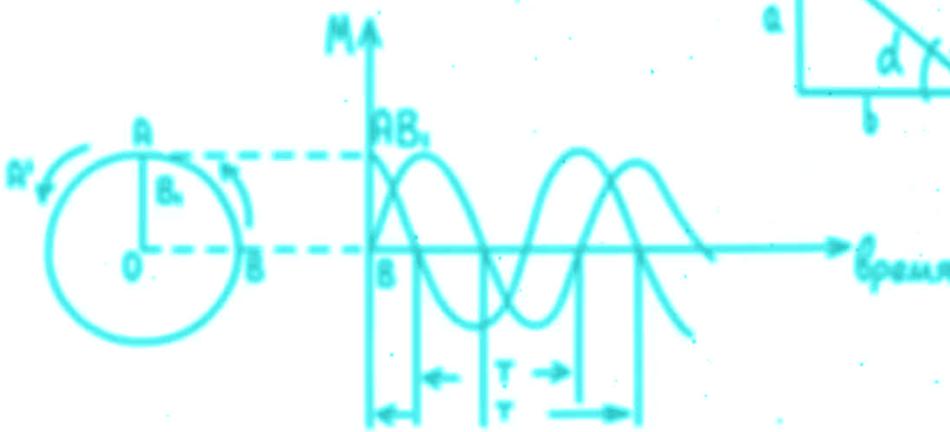
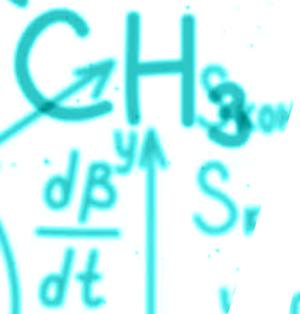


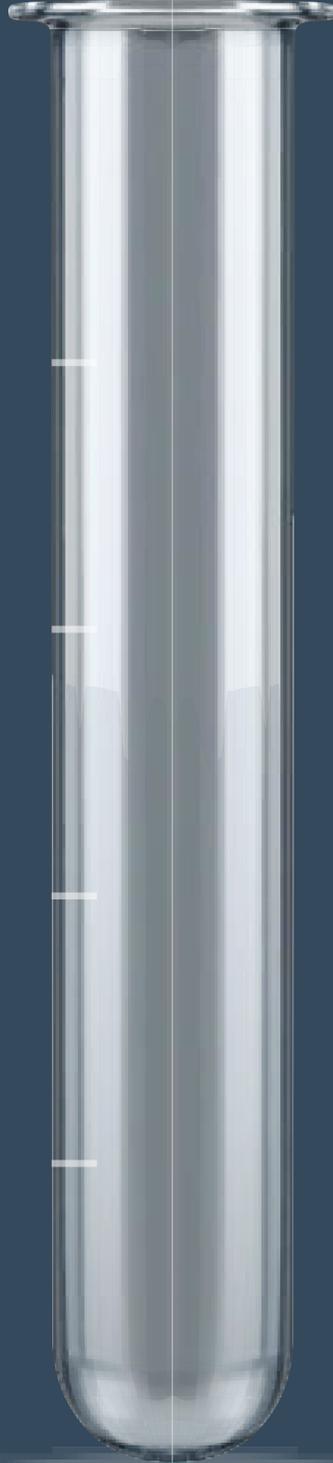
Einfach Wissenschaft

Präsentation starten



$P_{\alpha} (+91) \text{))))))$
 1 1 1 1 1 1 1 1



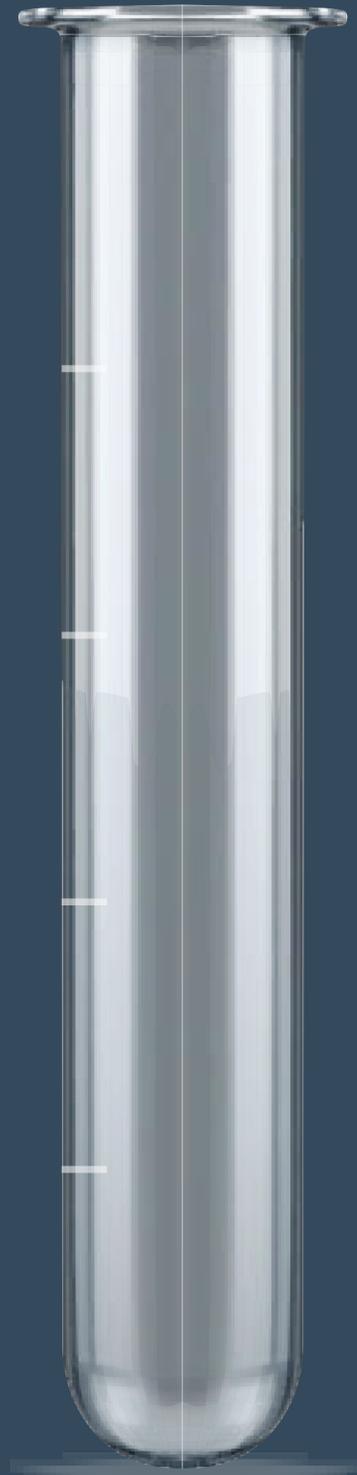


4 grundsätzliche Regeln:

1. zugänglich

Die Tonalität ist leicht verständlich für Menschen ohne spezifisches Vorwissen.



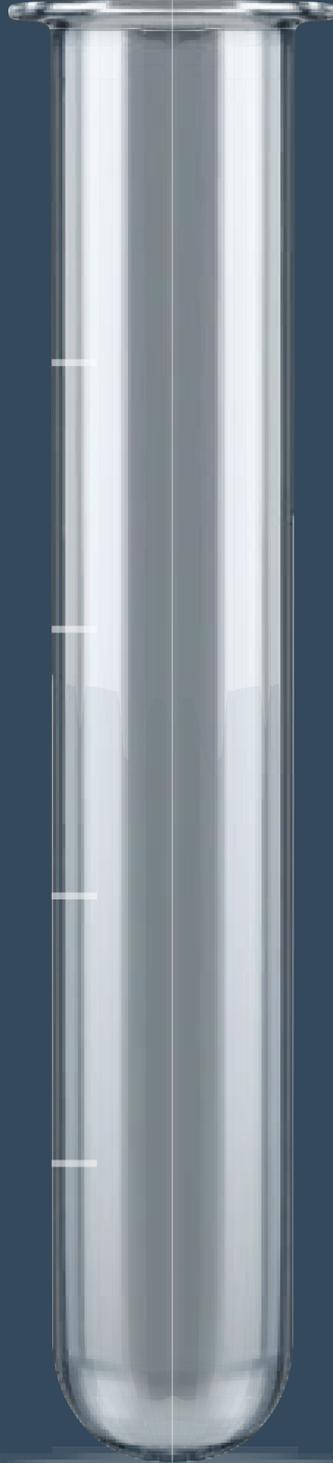


4 grundsätzliche Regeln:

2. engagierend

Die Tonalität zielt darauf ab, das Interesse und die Neugier der Zielgruppe zu wecken.



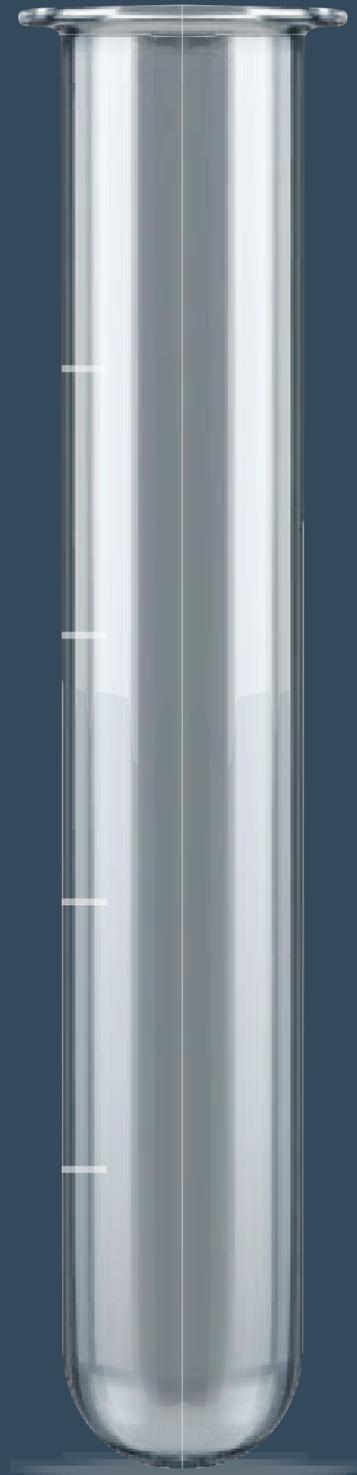


4 grundsätzliche Regeln:

3. relevant

Die Tonalität stellt die Bedeutung der wissenschaftlichen Entdeckungen und Erkenntnisse für den Alltag und größere gesellschaftliche Fragen heraus.





4 grundsätzliche Regeln:

4. genau

Die Tonalität bemüht sich – trotz Vereinfachung –, die wissenschaftliche Genauigkeit und Integrität zu bewahren.



Was das heißt?

Für Laien verständlich
schreiben, ohne
wissenschaftliche
Genauigkeit und wichtige
Details zu verlieren.



Was das heißt?

Inhalte mit klarer und zugänglicher Sprache kommunizieren, unterstützend wirken dabei Analogien, Beispiele und Visualisierungen, so dass komplizierte und abstrakte Ideen trotzdem gut vermittelt werden können.



Was das heißt?

Botschaften müssen an das Vorwissen der jeweiligen Zielgruppe angepasst werden: Beispiel „Technischer Vortrag“:
Mehr Hintergrundinfos nötig bei allgemeinen Veranstaltungen/Publikum, mehr Hintergrundwissen bei Studierenden aus technischen Fachbereichen vorhanden.

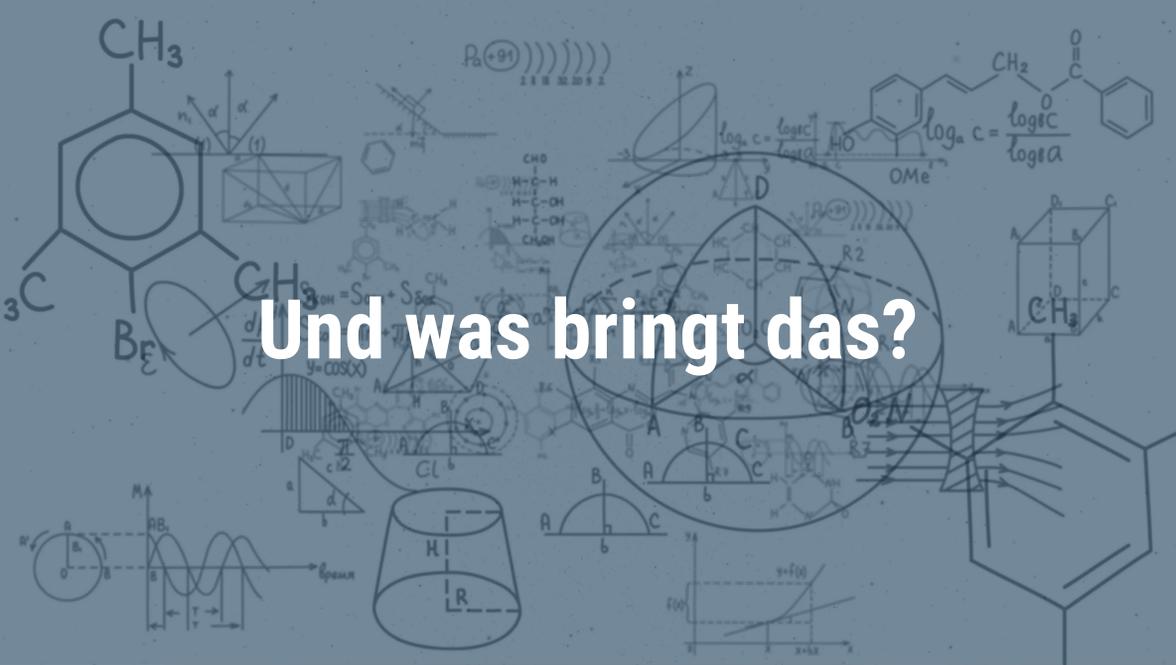


Hybrides multifokales
Abbildungssystem



**Kamera, die Objekte in verschiedenen
Entfernungen scharf darstellen kann.**





Und was bringt das?



**Verständlichkeit
und Akzeptanz.**

Intern und Extern.

Bei Kollegen und Kolleginnen
genauso wie bei der Bevölkerung.

Unsere oberste Prämisse also:



Verständlichkeit!



Nur, wer einem Laien sein
Thema erklären kann, hat
Wissenschaft wirklich verstanden.

**Was kann ich als Wissenschaftler:in sonst noch tun,
um Wissenschaftskommunikation zu betreiben?**

1. Wissenschaftskommunikation bereits in
Forschungsanträgen berücksichtigen, sowie finanzielle
und personelle Ressourcen vorab einplanen.

2. Andere mit einbeziehen: Marketing-/Kommunikationsabteilung
der EAH Jena, Nucleus und SZT (ServiceCenter Forschung & Transfer)





**Die Ziele
unseres Projekts:**

▼



Unterstützung und Anleitung zur
Wissenschaftskommunikation
für Mitarbeitende



2

Best-Practice-Beispiele
aufzeigen zur Orientierung



3

Wissenschaftskommunikation auf dem gesamten Projekt-/Forschungsweg begleiten, nicht erst am Ende.



Einfach... Wissenschaft

BEFÄHIGEN, BEWEGEN, GESTALTEN – GEMEINSAM.



Das Problem der Wissenschaft.

Die Diskrepanz zwischen der Wissenschaft und der Bevölkerung ist in den letzten Jahren – vor allem während der Corona-Pandemie – um einiges größer geworden.

Das ist auch einfach erklärt: Wissenschaftliche Sprache ist für den Großteil der Bevölkerung eine Art „Fremdsprache“. Und wenn man etwas nicht versteht, kann man auch nichts damit anfangen bzw. erscheint es einem fremd. Und über die Angst vor Fremdem müssen wir nun wirklich nicht reden ...

Hinzu kommt die Zunahme von Fakenews und gefährlichem Halbwissen sowie der Tatsache, dass damit Emotionen der Sachlichkeit den Rang ablaufen.

Die Corona-Pandemie ist hierfür ein hervorragendes Beispiel, was kommunikativ falsch laufen kann, wenn man nicht adressatengerecht und einfach kommuniziert.

Unser Leitgedanke:
„Einfach Wissenschaft“



„Einfach Wissenschaft“ heißt, dass wir so kommunizieren, dass möglichst alle Menschen den Inhalt verstehen können.

Das bedarf eines genauen Trainings seitens der Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen bzw. der Hochschule.

„Einfach Wissenschaft“ sagt auch aus, dass es Wissenschaft ist und keine „non-plus-ultra-hochelitäre“ Disziplin, die den Bürgerinnen und Bürgern vorenthalten ist.

Heißt im Klartext: Eine einfache und verständliche Sprache baut das Vorurteil ab, dass Wissenschaft sich für was Besseres hält und erhöht die Akzeptanz in der Gesellschaft. Und eine verständliche Wissenschaft schafft, was wir am dringendsten in der Gesellschaft brauchen:

Sie verbindet!

Einfach
Wissenschaft



Wissenschaft
verbindet



Einfach... Wissenschaft

BEFÄHIGEN, BEWEGEN, GESTALTEN – GEMEINSAM.





Zukünftiger Prozess zur Zielerreichung

1

Anstoß der Wissenschaftskommunikation im Forschungsantrag / zum Projektstart

2

Verfassen erster verständlicher Beiträge mithilfe von Leitfaden und ChatGPT

3

Versenden der Beiträge (inkl. visuelles Material) an die Marketing- und Kommunikationsabteilung der EAH Jena, die es prüfen

4

Erstellung eines Media-Kits anhand des Baukasten-Systems für jeweilige Zielgruppen und Kanäle durch die Marketing- und Kommunikationsabteilung der EAH Jena.

5

Veröffentlichung von Beiträgen auf verschiedenen Plattformen und Kanälen durch Fachbereiche, Marketing und PR





Neugierig?
Dann sprechen Sie uns an.